

Bergwanderung Preda – Fuorcla Crap Alv 2466m – Spinass am Sonntag, 09. Aug. 2020

Teilnehmer: Anna, Claudius und Sabina Bleisch, Hans Peter Huber, Julia Kaiser(TL),
Otto Rohner und Res Stillhart

Wir treffen uns im Zug 07:58 Richtung Albulatal (-St. Moritz). Wieder transportiert uns die kleine Rote (RhB) nach Preda. Am 22. Febr. 20 haben wir von Preda aus, die Skitour auf den Igl Compass mit Röbi Hofer unternommen.

Der Hitzesommer hat in diesen Tagen begonnen, und so sind wir froh, so früh und durch den Wald losmarschieren zu können. Ein letzter Ausblick auf die Albulatunnelbaustelle von Preda und ein Stück weiter taucht bereits der spiegelglatte Lai da Palpuegna vor uns auf. Die umliegenden Berge spiegeln sich im See. Es ist noch früh und wir wandern weiter über Crap Alv und vorbei an der Funtana Fregda (Das Wasser schiesst regelrecht aus dem Berg – wo die Quelle nicht gefasst ist) hinauf zur Albulapassstrasse 2171m. Im Val Pedret zweigen wir auch zum unteren See der Lais digl Crap Alv ab. Hier ist es schön ruhig und wir geniessen die Mittagsrast. Der Hauptsee hat doch einige Gäste, auch badende Touristen. Im grossen Bogen steigen wir gleichmässig zur Fuorcla Crap Alv auf, vorbei an der Chamanna Spinass. Als sich der Ausblick auf das Val Bever öffnet, legen wir einen Desserhalt ein.

Schuhe binden, allenfalls Stöcke montieren. Es folgt ein gleichmässig abfallender Weg ins Val Bever hinunter. So gleichmässig, dass wir im Tal einen Schritt zulegen um den 15:23 Uhr Zug in Spinass zu erwischen. Dies gelingt, für zwei liegt sogar ein zügiger Umtrunk drin, und schon fährt der Zug ein. Nach soviel Corona-Abstinenz gibt es immer noch zu erzählen. Einen neuen Kassier suchen wir auch immer noch, bis dann die Wärme den einen und anderen mit Müdigkeit übermannt. Aufstehen – Chur – Tschüss zusammen – bis zum nächsten Mal.

Herzlichen Dank an Julia für die schönen Ausblicke und den kurzweiligen Sonntag.

Res

Einziges Wermutstropfen: Die Klettertour gleichentags liessen wir ausfallen: – geht doch nicht ganz auf mit unterschiedlichem Publikum...